

Das *Dryopteris affinis* Aggregat in Süddeutschland

von Jens Freigang

Dryopteris filix-mas

$4x = 164$, sexuell

Dry. oreades

Dry. caucasica

Dryopteris affinis s.l.

$2x = 82$

apomiktisch

$3x = 123$

Dry. „Semi-affinis“

Dry. oreades

Dry. caucasica

Dry. affinis s.l. ist in Süddeutschland durch folgende Sippen vertreten:

2x Dry. affinis ssp. affinis  var. affinis
Dry. affinis ssp. punctata  var. disjuncta

3x Dry. cambrensis ssp. insubrica
Dry. pseudodisjuncta
Dry. lacunosa
Dry. borrieri  var. borrieri
 var. robusta

morphologische Unterscheidung im Feld

Färbung des Fiederstiels

Dry. filix-mas



Dry. affinis s.l.



morphologische Unterscheidung im Feld

Beschuppung des Blattstiels

Dry. filix-mas



Dry. affinis s.l.



morphologische Unterscheidung im Feld

Fiederabschnitte und Schleier

Dry. filix-mas



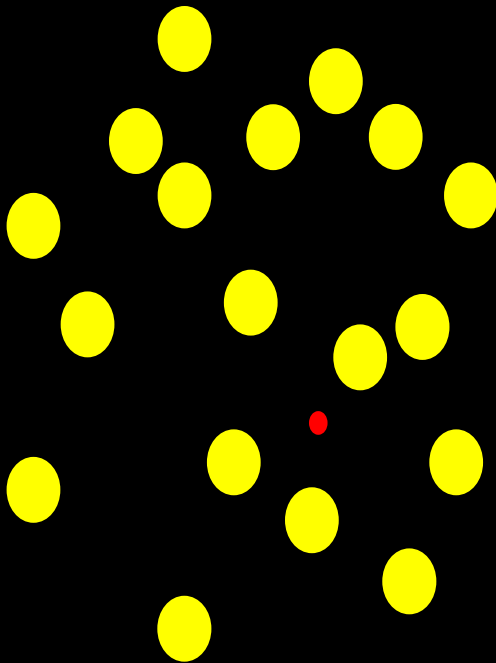
Dry. affinis s.l.



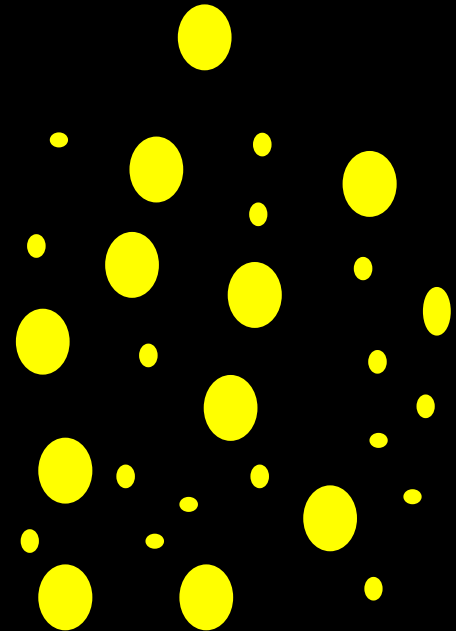
morphologische Unterscheidung - Mikroskop

Sporen

Dry. filix-mas



Dry. affinis s.l.



Dry. filix-mas



Feldbestimmung

Gestalt der Fieder

Dry. borrieri var. borrieri

Dry. borrieri var. robusta

weiche Textur

Schleier stark
schrumpfend

Fiederabschnit-
te ungleich
lang

Kräuselung bei
Var. robusta

wenig Glanz



Feldbestimmung

Gestalt der Fieder

Dry. lacunosa

Dry. borrieri var. robusta

langer
Fiederstiel

ausgeprägte
Lücke zwischen
den Fiederab-
schnitten

Fd.-Abschnitte
relativ gerade
gestutzt mit
prominenten
Zähnen



Dry. lacunosa



Feldbestimmung

Gestalt der Fieder

Dry. cambr. ssp. insubrica

Dry. pseudodisjuncta

Drüsen

Zähne im Rundbogen

ledrige Textur

feste Schleier mit dünnem Rand



Feldbestimmung

Gestalt der Fieder

Dry. cambr. ssp. insubrica

Dry. pseudodisjuncta

keine Drüsen

kleine Zähne apikal,
lateral kaum

Seidenglanz

Fiederabschnitte
parabelförmig

wie „gebügelt“



Dry. cambrensis ssp. insubrica



Dry. cambrensis ssp. cambrensis



Dry. pseudodisjuncta



Feldbestimmung

Gestalt der Fieder

Glanz

ledrig

Blattnerv durch-
scheinend

Seitennerven der
Fiederabschnitte
stark eingesenkt

apikal kaum
Zähne

Schleier ledrig

Dry. affinis
ssp. affinis

Dry. affinis
ssp. punctata



Feldbestimmung

Gestalt der Fieder

Glanz

ledrig

lateral stark
gelappt

ausgeprägte Lücke
zwischen den
Fiederabschnitten

markant punkt-
förmige Vertie-
fungen auf Ober-
seite

Dry. affinis
ssp. affinis

Dry. affinis
ssp. punctata



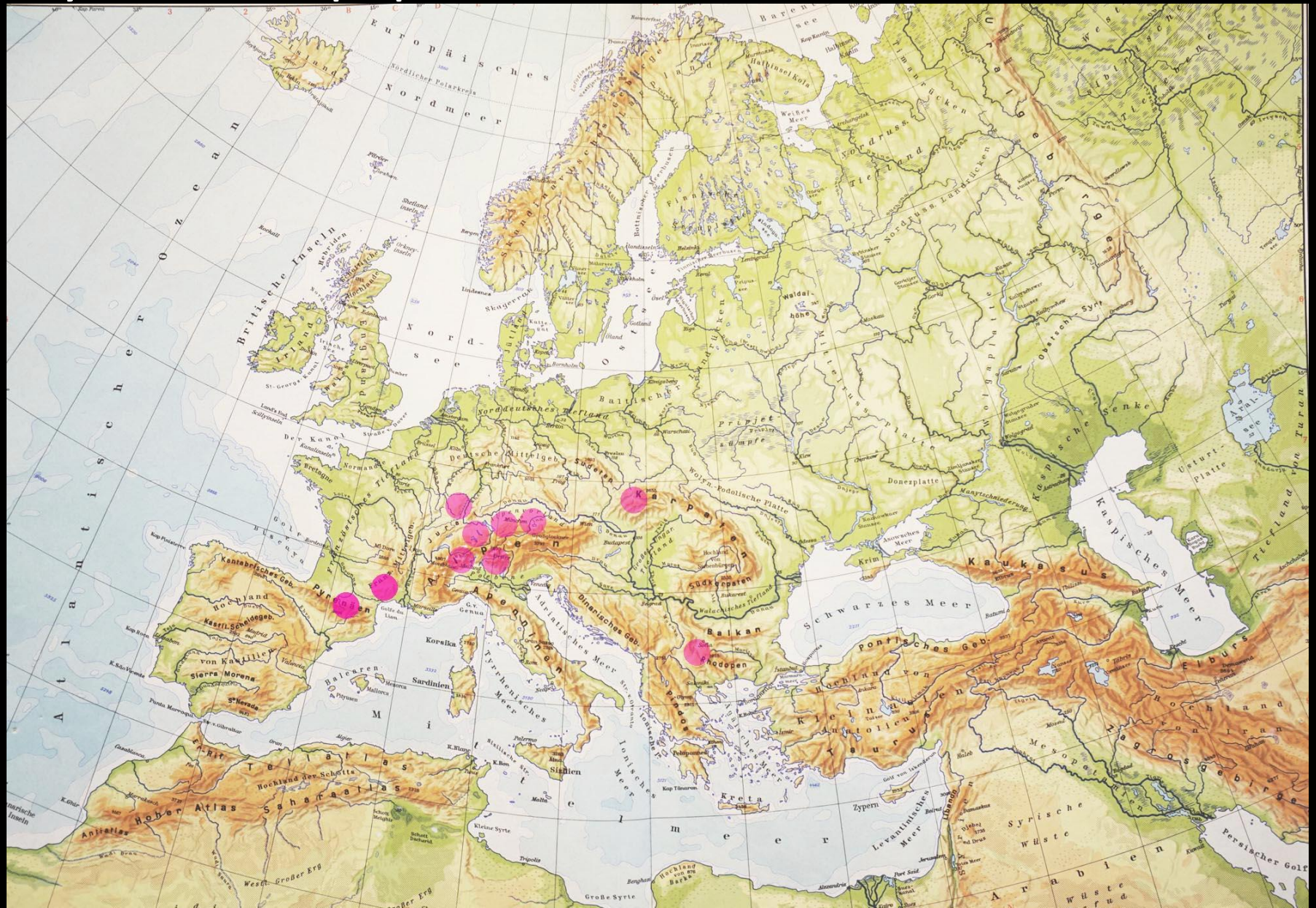
Dry. affinis ssp. affinis var. disjuncta



Dry. affinis ssp. affinis var. affinis



Dry. affinis ssp. punctata



weitere Merkmale zur morphologischen Unterscheidung der Sippen

Blattstiel

- o relative Länge
- o Dicke
- o Dichte der Beschuppung
- o Gestalt und Färbung der Schuppen



weitere Merkmale zur morphologischen Unterscheidung der Sippen

Rhachis



- o Dichte der Schuppen
- o Gestalt und Färbung der Schuppen
- o Bedeckung durch die untersten Fiederabschnitte



weitere Merkmale zur morphologischen Unterscheidung der Sippen

Gestalt der Spreite



- o Welligkeit

- o Glanz

- o Umrissform

weitere Merkmale zur morphologischen Unterscheidung der Sippen

Sporen

- o Länge absolut
- o Anteil normalausgebildeter und defekter Sporen → HYBRIDEN ?

In der Taxonomie von Christopher Fraser-Jenkins werden für Süddeutschland sechs (mit Varietäten acht) Sippen des **Dryopteris-affinis-Aggregats** aufgeführt.

Aber, es gibt im Verbreitungsgebiet des Aggregats weitere Arten und Unterarten, die bisher nicht für Süddeutschland nachgewiesen sind und es gibt einige Sippen, die in Süddeutschland vorkommen, jedoch taxonomisch nicht erfasst sind.

Außerdem lassen sich in jeder größeren Dry. affinis Population die Hybriden mit Dry. filix-mas nachweisen.

Darin liegen die wesentliche Gründe für die Schwierigkeiten der taxonomischen Ansprache.

Gerne nehmen ich und Hr. Günther Zenner Belege zur Nachbestimmung entgegen.

geeignet ist nur vollständiges Material:

- mit Blattstiel, abgeschnitten
- bevorzugt sporenreif (also entnommen im Zeitraum Juli bis Sept.)

A photograph of a stone building with a small window and a large fern bush in the foreground. The building is constructed from dark, irregular stones. A small, rectangular window is visible in the center of the wall. A large, green fern bush is in the foreground, partially obscuring the lower part of the wall. The sky is visible above the building.

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit

Fragen

